

auch die der genannten Firma gehörigen Patente u. Gebrauchsmusterrechte. Die Übernahme der Lederwerke Wieman G. m. b. H. erfolgte für M. 1 196 000 gegen Gewährung von 1196 Aktien à M. 1000; M. 4000 Aktien wurden bar eingez. Die Fabrikanlagen der Ges. liegen in der Stadt Neumünster u. haben ein Areal von ungefähr über 21 000 qm. Die Fabrikanlagen bestehen aus der alten Gerberei mit Arbeitsräumen u. Wohnungen sowie aus den Neuanlagen: diese sind 1895 durch die frühere Firma Franz A. Wieman begonnen; 1898/99 sind durch die Lederwerke Wieman Hamburg G. m. b. H. bedeutende Neuanlagen gemacht u. 1907/08 sind weitere grössere Neubauten, 1910/1911 weitere Neubauten; Gerberei u. Trockenräume fertiggestellt. Ferner vorhanden 5 Wohnhäuser für Betriebsleiter u. Werkführer. Die Gebäude sind mit M. 1 335 000, die Masch. mit M. 1 400 000 gegen Feuersgefahr versichert. Im Jan. 1917 sind die Gebäude durch den Sachverständigen Zivil-Ing. Krauss in Hamburg auf M. 445 000 geschätzt worden; die Masch. sind mit M. 646 299 taxiert. Die Ges. besitzt ferner am Ehmendorferweg in Neumünster eine Koppel von ca. 82 000 qm Fläche für landwirtschaftl. Zwecke behufs Unterhalt. des Pferdebestandes u. rationeller Ausnutzung der Abfälle aus der Gerberei. 160 Arb. Zugänge auf Anlage-Konti erforderten 1908—1918: M. 44 930, 40 920, 11 944, 100 250, 71 132, ca. 67 000, 21 674, 26 907, 52 790, 46 832, 60 825. Ca. 200 Arb. 1914—1918 grosse Militäraufträge.

Kapital: M. 2 300 000 in 2300 Aktien à M. 1000. Urspr. M. 1 200 000, erhöht lt. G.-V. v. 11./2. 1913 um M. 300 000, mit halber Div.-Ber. für 1913, angeboten den alten Aktionären zu 125%; nochmals erhöht lt. G.-V. v. 24./8. 1915 um M. 500 000 (auf M. 2 000 000) in 500 Aktien mit Div.-Ber. ab 1./1. 1915, übernommen von einem Konsort. zu 108%, angeboten den alten Aktionären 3 : 1 v. 13.—30./9. 1916 zu demselben Kurse. Diese Kap.-Erhöhung von M. 500 000 ist durch Ausschüttung der vorstehenden Summe an die Aktionäre, von den Reserven u. dem Vortrag entnommen, vorgenommen worden. Weitere Kap.-Erhöh. lt. G.-V. vom 24./6. 1919 um M. 300 000 mit Div.-Ber. ab 1./1. 1919, angeb. den alten Aktionären 7 : 1 zu 112%.

Geschäftsjahr: Kalenderj. **Gen.-Vers.:** Im I. Geschäftshalbj. **Stimmrecht:** 1 Aktie = 1 St. **Gewinn-Verteilung:** 5% z. R.-F., 4% Div., event. besondere Rückl., vom Rest Super-Div. Der A.-R. erhält 10% Tant. von der Super-Div.

Bilanz am 31. Dez. 1918: Aktiva: Kassa 177 976, Wertpap. 859 923, Debit. 607 189, Waren 3 066 935, Grundstücke 120 000, Gebäude 1, Masch. 1, Utensilien 1, Gruben 1, Fuhrpark 1, Kanalisation 1, Assekuranz 1. — Passiva: A.-K. 2 000 000, Kredit. 1 134 851, Ern.-F. 200 000, unerhob. Div. 2160, Div. 200 000, Bonus-Kto 200 000, Tant. 32 000, Kriegsgewinnrückl.-Kto 34 000, R.-F. 200 000, do, II 205 000, Delkred.-Kto 100 000, Dividendenres. 300 000, Talonsteuer-Kto 20 000, Kriegsrücklage 100 000, Vortrag 104 021. Sa. M. 4 832 032.

Gewinn- u. Verlust-Konto: Debet: Gen.-Unk. 1 880 894, Reparaturen 97 712, Abschreib. 60 826, Gewinn 332 021, Bonus 200 000. — Kredit: Vortrag 143 221, Bruttogewinn 2 278 232, Vortrag aus Reserve 200 000. Sa. M. 2 621 454.

Kurs Ende 1910—1918: 181.50, 183.50, 187, 185, 190*, —, 290, 270, 230*%. Die Aktien kamen am 24. Febr. 1910 zum ersten Kurse von 190% in Hamburg zur Einführung.

Dividenden 1908—1918: 10, 12, 15, 15, 15, 17, 20, 30, 25, 22, 10%. Ausserdem für 1918 einen Bonus von 10% in 5% Kriegsanleihe verteilt. Coup-Verj.: 4 J. (K.)

Direktion: Franz A. Wieman, Franz Pöppelmann.

Prokuristen: H. Paulsen, Ewald Bartsch.

Aufsichtsrat: (3—7) Vors. Paul Osterrieth, Rich. Daus, Oscar Assmann, Dr. Carl Melchior, Hamburg.

Zahlstellen: Ges.-Kasse; Hamburg: M. M. Warburg & Co., C. Bromberg.

Vereinigung Hamburger Sattler A.-G. in Hamburg,

Drehbahn 6.

Gegründet: 1883 als A.-G.; besteht seit 1864.

Zweck: Einkauf von Sattlermaterialien en gros zum Wiederverkauf en detail.

Kapital: M. 30 000, in 100 Nam.-Aktien à M. 300, voll eingezahlt. Die Übertragung der

Aktien unterliegt der Genehmigung des A.-R. und der G.-V.

Geschäftsjahr: 1./2.—31./1. **Gen.-Vers.:** Bis Ende April. **Stimmrecht:** Jede Aktie gewährt Stimmrecht; bei mehr als einer Aktie kommt für je weitere 3 Aktien je eine Stimme hinzu.

Bilanz am 31. Jan. 1919: Aktiva: Warenlager 39 540, Ausstände 2575, Kassa 1236, Bankguth. 6643, Guth. bei Sparkasse 3361, Deutsche Reichsanleihe 9557, Inventar 1. — Passiva: A.-K. 30 000, R.-F. 3000, Extra-Rückl. 6201, Kredit. 20 542, Div. 1800, Tant. 750, Kriegssteuer-Rückl. 622. Sa. M. 62 916.

Gewinn- u. Verlust-Konto: Debet: Verwalt. 7419, Dekorte der Kunden 20, Zs. 340. Gewinn 3172. — Kredit: Waren 8753, Kommissionsgebühren 534, Dekorte 119, Zs. 1546. Sa. M. 10 952.

Dividenden 1901/02—1918/19: 12¹/₂, 8¹/₂, 13¹/₂, 15, 15, 13¹/₂, 14, 10¹/₂, 7, 11¹/₂, 7, 6, 8, 16, 10, 16, 10, 6%. C.-V.: 4 J. (K.)

Direktion: Vors. Rich. Junge, Stellv. H. W. Kleinschmidt, C. J. W. M. Böcker.

Aufsichtsrat: W. E. Dupke, A. C. A. Weitzke, H. Alexander. **Verwalter:** H. W. Haack.